

Wer zahlt wo wofür
wieviel?

Empirische Studie zu
Bußgeldbescheiden
im Lebensmittelrecht

Food Science Dialog 2023



Gliederung

1. Ziel der Studie
2. Ermittlung der Bußgeldpraxis
3. Auswertung der Bußgeldbescheide
4. Ergebnisse der Studie
5. Konsequenzen für einen möglichen bundeseinheitlichen Bußgeldkatalog

Ziel der Studie

Ziel des Vorhabens war es, die derzeitige
Sanktionierungspraxis in der
Lebensmittelüberwachung in den **Ländern**
repräsentativ zu erheben und auszuwerten



Dadurch sollten die erforderlichen
Kenntnisse über die Bußgeldpraxis für
einen potentiellen bundeseinheitlichen
Bußgeldkatalog ermittelt werden

Ermittlung der Bußgeldpraxis

Ermittlung der Bußgeldpraxis

Planung der Studie:

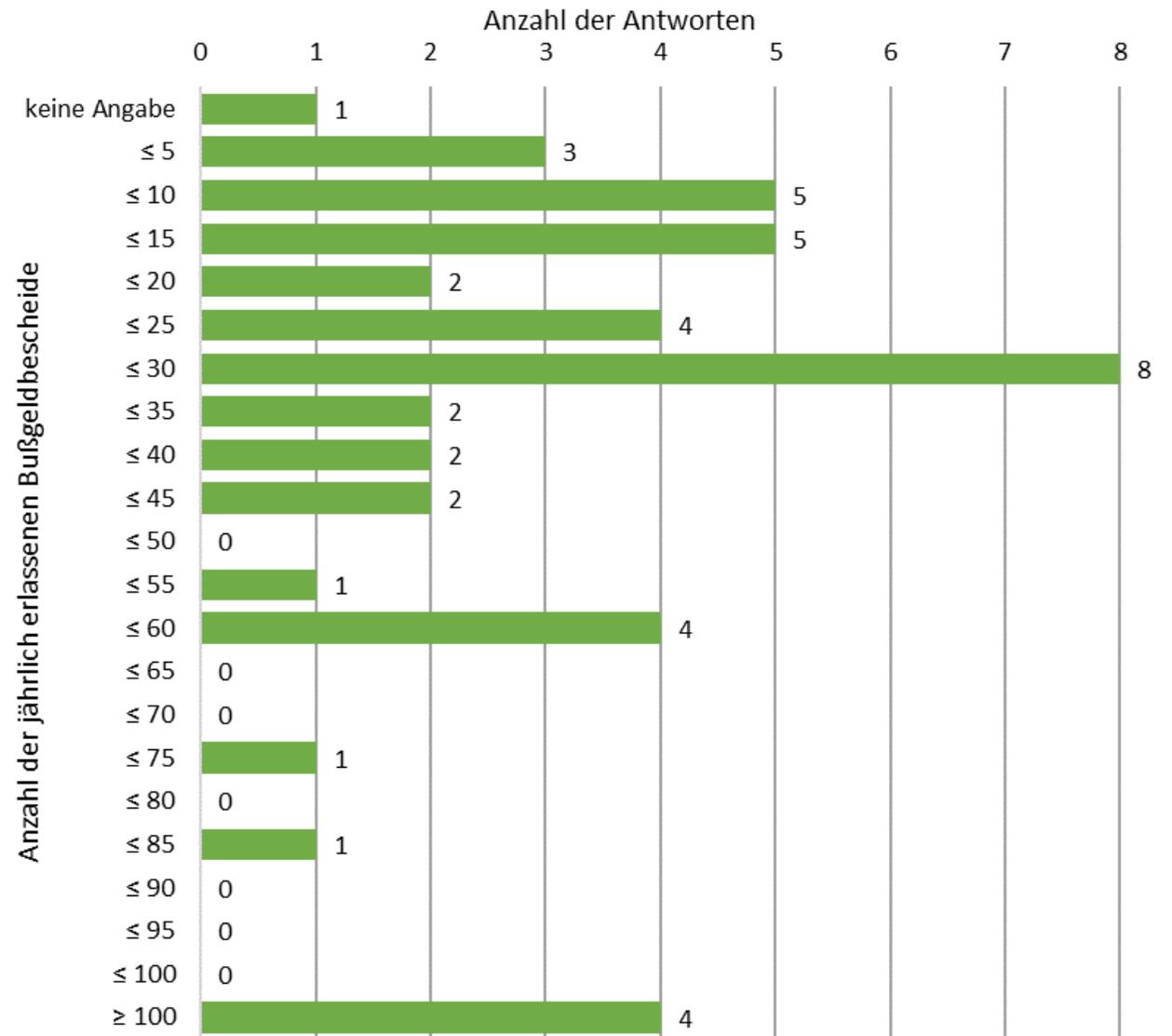
- Auswahl von 40 Lebensmittelüberwachungsbehörden
- Berücksichtigung der Sonderzuständigkeiten Wein/Fischerei
- Erhebung von 25 Bescheiden pro Behörde

Durchführung:

- Behörden mit keinen oder sehr wenigen Bescheiden im Erfassungszeitraum (2019 bis zum Tag der Erfassung)
- Coronabedingte Überlastung vieler Behörden
- 46 einbezogene Behörden (+ 2 Behörden mit Sonderzuständigkeit Wein)
- 44 Interviews
- 10 Bußgeldkataloge

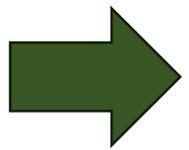
Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Behörden und den BVLK!

Bescheidanzahl pro Behörde



Vorgespräche

- Erhebliche Unterschiede in der Praxis
- Zum Teil Kataloge auf Landesebene, zum Teil auf Behördenebene
- Überwiegend Regelspanne + Faktoren für Wiederholungstat
- Zum Teil Abschöpfung (ersparte Kosten * 2 bei mangelnder Reinigung)
- Zum Teil Berücksichtigung der Laborkosten

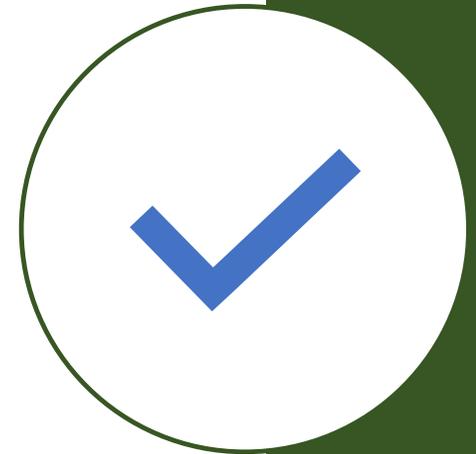


Konsequenz: Interviews neben der Auswertung der Bescheide;
Einbeziehung der Akten

Auswertung der Bußgeldbescheide

Auswertung der Bußgeldbescheide

- Geplant: 1.000 Bescheide = 1.000 Verstöße
- Tatsächlich: 1.011 Bescheide = 4.285 Verstöße,
davon 411 Einzelverstöße
- Mehrfachverstöße mit zugeordnetem Einzelbußgeld (Tatmehrheit),
zum Teil ohne Zuordnung zum Einzelverstoß (Tateinheit)

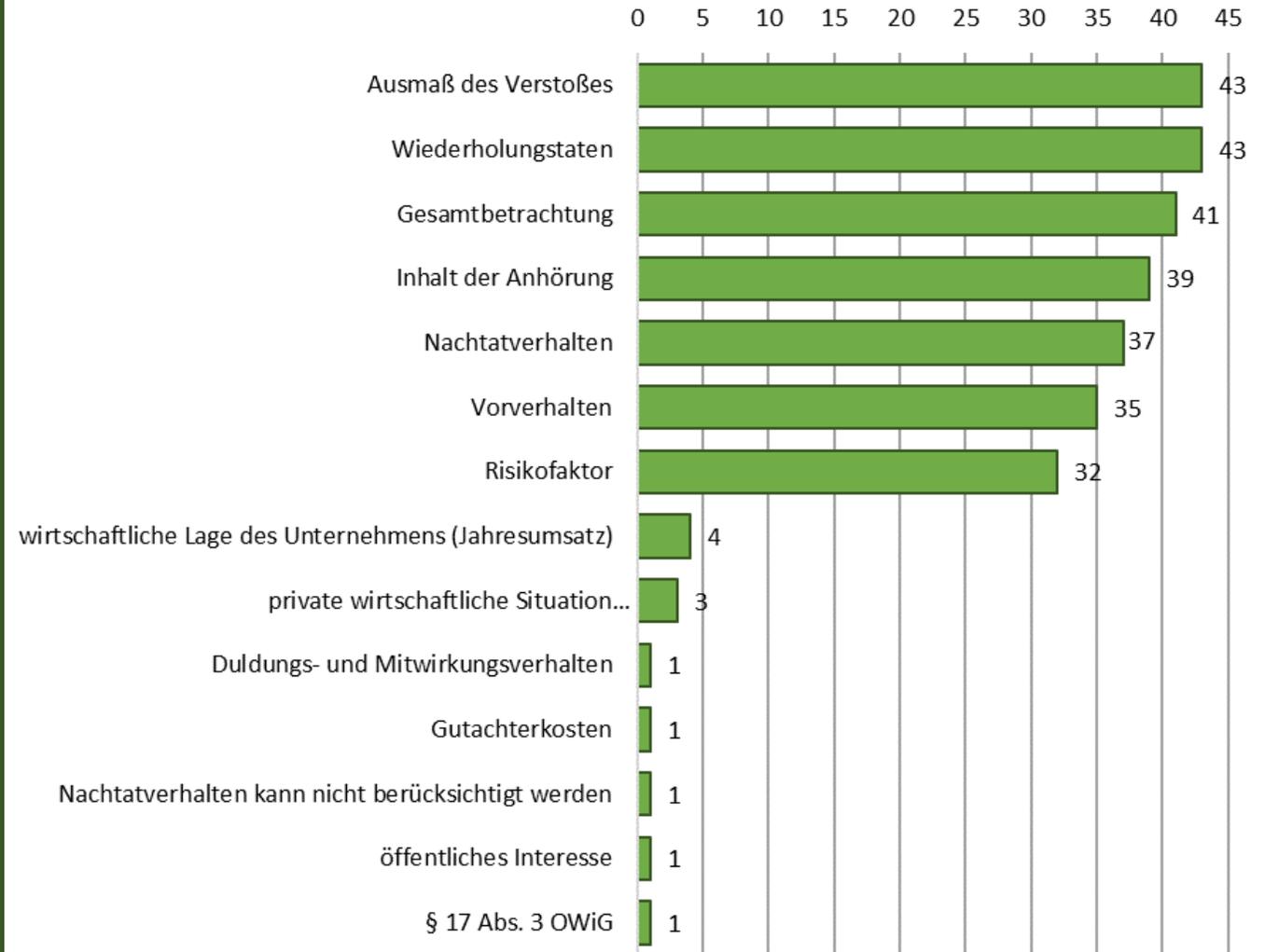


Kriterien der Bußgeldbemessung

Bescheid	Kennziffer der Behörde	Aktenzeichen	Datum des Verstoßes	Kontrollart (bußgeldauslösend)	Probeart (bußgeldauslösend)	Datum des Bescheides	Geschätzte Betriebsgröße	Betriebsart	Betriebsunterart
1,01									
1,02									
1,03									
1,04	Adressat des Bescheids		Anhörung wahrgenommen		Verstoß verbal		Ahndungsnorm		
1,05									
1,06									
1,07				Vorsatz/Fahrlässigkeit		Bußgeldhöhe (Einzelverstoß)	Gesamtbußgeld		Verwaltungs- und Untersuchungskosten
1,08									
1,09									
1,1									
1,11									
1,12									
1,13									
1,14									
1,15									
1,16									

Produkt GP-Nummer	Verbreitung	Vorverhalten	Kontrollzyklus
	Nachtatverhalten	Schwere des Vorwurfs	Mehrfachverstöße
			Zumessungskriterien
		Fortgang des Verfahrens	Sonstiges
			Wirtschaftliche Prägung

Maßgebliche Kriterien aus Behördensicht



Auswertungsprobleme



Große Breite bei Verstößen gegen dieselbe Norm

- Zusammenspiel verschiedener Kriterien
- Kriterien lassen sich schwer isolieren

	„Allgemeine Hygienevorschriften“	
	100 %-Betrachtung	80 %-Betrachtung
Anzahl Datensätze	164	137
Minimum der Bußgeldspanne	30,00 €	100,00 €
Maximum der Bußgeldspanne	25.000,00 €	1.000,00 €
Durchschnitt	649,09 €	328,10 €
Median	300,00 €	280,00 €

80 %-Bußgeldspanne der
„Allgemeinen Hygienevorschriften“
im Verhältnis zur
Gesamtbußgeldspanne



Auswertungsprobleme

Beispiel: Vorverhalten

- Vermutung: Bußgeldhöhe bei Wiederholungstat im Vergleich zum Erstverstoß mind. Faktor 2
- Statistische Auswertung: so nicht nachweisbar
- Grund: Wiederholung wird oft als Vorsatztat gewertet und ist daher ggf. an die Staatsanwaltschaft abzugeben. Damit wird der Verstoß bei den Bußgeldern der Überwachung nicht erfasst
- Bußgelder bei Wiederholung deshalb oft Fälle, in denen der Verstoß zum großen Teil, aber nicht vollständig abgestellt wurde

Auswertungsprobleme

Konsequenz: Kriterienbezogene Auswertung nicht aussagekräftig,
alleinige Normbetrachtung ebenfalls nicht zielführend



Lösung: Grundfallanalyse

- Kombination beider Auswertungen:
Verstoßnorm + typische Ausprägungen der Kriterien

Grundfallanalyse

Bestimmung des allgemeinen Grundfalls:

- Kontrollart: Planmäßige Routinekontrolle
- Probeart: Planprobe
- Adressat: Geschäftsführer, Inhaber, Betriebsleiter
- Subjektiver Tatbestand: Fahrlässigkeit
- Verbreitung: einzelfallabhängig
- Vorverhalten: Erstverstoß



→ Je nach Verstoßart konnte es zu Abweichungen kommen, die zu berücksichtigen waren

Ergebnisse der Studie

Auszug aus der Ergebnistabelle:

Verstoßart	100 %-Bußgeld- spanne + <i>Median</i>	80 % -Bußgeld- spanne + <i>Median</i>	Grundfallanalyse 100 %-Bußgeld- spanne + <i>Median</i>	Grundfallanalyse 80 %-Bußgeld- spanne + <i>Median</i>	Mittlere Bußgeldspannen der Kataloge
Lebensmittelsicherheit (allgemein)	20,00 € - 1.500,00 € <i>190,00 €</i>	100,00 € - 500,00 € <i>190,00 €</i>	20,00 € - 1.500,00 € <i>150,00 €</i>	50,00 € - 350,00 € <i>150,00 €</i>	200,00 €-5.000,00 €
Irreführung	50,00 € - 5.000,00 € <i>150,00 €</i>	80,00 € - 300,00 € <i>150,00 €</i>	75,00 € - 500,00 € <i>200,00 €</i>	100,00 € - 300,00 € <i>200,00 €</i>	100,00 € - 800,00 €
Verpflichtende Angaben (allgemein)	20,00 € - 3.000,00 € <i>100,00 €</i>	50,00 € - 300,00 € <i>100,00 €</i>	50,00 € - 150,00 € <i>100,00 €</i>	60,00 € - 150,00 € <i>100,00 €</i>	100,00 € - 750,00 €
Allgemeine Hygienevorschriften	30,00 € - 25.000,00 € <i>300,00 €</i>	100,00 €-1.000,00 € <i>280,00 €</i>	30,00 € - 4.000,00 € <i>200,00 €</i>	100,00 € - 500,00 € <i>200,00 €</i>	100,00 € - 750,00 €

Konsequenzen für einen möglichen bundeseinheitlichen Bußgeldkatalog

Status quo: Verstoßorientiert + Faktoren

Ergebnis: Grundfallorientierte Herangehensweise

- ✓ Bußgeldkatalog sollte die in der Praxis relevantesten Verstöße enthalten und für diese einen Grundfall definieren, um einen Ausgangspunkt für die weitere Ermessensausübung zu erhalten
- ✓ Starre Bußgeldvorgaben sind nicht anzuraten
 - ✓ Keine monokausalen Zusammenhänge feststellbar, da sich in der Praxis eine gleichzeitige Einflussnahme mehrerer Variablen auf die Bußgeldhöhe zeigte
 - ✓ Ein Grundfall, welcher bereits einige Ausprägungen verschiedener Variablen beinhaltet, ist geeignet, diese multivariaten Zusammenhänge abzubilden

Vorteil: engerer Korridor im typischen Fall, Sensibilisierung für Abweichungen, Ermessen bleibt bestehen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Food Science Dialog 2023

